

Durchhalte-Thread

Beitrag von „schlauby“ vom 8. Oktober 2005 16:45

Zitat

[schlauby](#)

Ich finde deinen Beitrag im Zusammenhang dieses speziellen Threads zynisch.

Die enorme nervliche Anspannung, die den Stories in deinem Post zugrunde liegt verschweigst du. Wenn man in dieser Situation noch drinsteckt ist eben nix mit take it easy, das ist allenfalls rückblickend so.

du solltest dir die zeit nehmen, meinen gesamten post zu lesen. dann wäre dir aufgefallen, dass die 3 letzten worte ganz sicher kein ernstgemeinter ratschlag in bezug auf die endphase des refs sind. für mich nach wie vor eine der belastensten zeiten überhaupt.

es geht hier ums "durchhalten", und die auseinandersetzung mit stress, angst und einer menge druck. meine intention war es, die für mich aufbauende erzählung von max um zwei weitere geschichten zu erweitern. ich hätt in dieser panikzeit drüber lächeln können ... das "take it easy" ist allerdings zynisch, ich dachte allerdings so offensichtlich, dass man es nur als eben das erkennen sollte. viel fürchterlicher empfand ich die ernstgemeinten "es ist alles gar nicht so schlimm" und "ich habe die letzten tage alles gut durchdacht und fühlte mich dann auch sehr sicher" bekundungen meiner gerade geprüften mitrefs in den erzählrunden im pädseminar - wenn du mich tatsächlich in dieser ecke gesehen hast, dann entschuldige ich mich für meine dummheit und behaupte das Gegenteil: durchhalten, auch wenn's der horror ist - denn: es gibt ein leben nach der prüfung!